

Jahresbericht

WertArt Capital Fonds AMI

1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der WertArt Capital Fonds AMI strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses unter Beachtung des Erhalts des eingesetzten Kapitals an. Langfristig, d. h. über den Zeitraum eines Wirtschaftszyklus, erwartet das Fondsmanagement von seiner fundamental orientierten Einzelwertanalyse ein höheres Renditepotential im Vergleich zur generellen Entwicklung am Aktienmarkt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der WertArt Capital Fonds AMI investiert weltweit in börsenorientierte Unternehmen. Die Titelselektion erfolgt auf Basis fundamentaler Bewertungskriterien, die einem qualitativen und quantitativen Filterprozess unterliegen. Eine auf lange Sicht starke Wettbewerbsposition, ein Shareholder-Value-orientiertes Management sowie ein hohes Free-Cash-Flow-Potential sind von besonderer Bedeutung bei der Titelselektion.

Der WertArt Capital Fonds AMI war zum 30. Dezember 2022 in Aktien nordamerikanischer (gut 46 %), europäischer (etwa 35 %) und asiatisch pazifischer Unternehmen (etwa 7 %) investiert. Dabei lag der Fokus auf Nebenwerten (Small & Mid Caps), die häufig nicht Bestandteil eines Aktienindex sind. Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hält der Fonds Liquidität in Euro und US Dollar.

Die Titelselektion für den WertArt Capital Fonds AMI resultierte aus einem stringenten Investmentprozess. Kam das Unternehmen anhand vorgegebener Kriterien für das Sondervermögen als Investment in Betracht, wurde die Bewertung des Unternehmens am Aktienmarkt geprüft. Bei der Bewertung eines Unternehmens ging es darum, die zukünftigen freien Zahlungsmittelüberschüsse zu prognostizieren und mit einem adäquaten Zinssatz zu diskontieren. Angesichts

der mit einer Investition meist verbundenen Ungewissheit, wurden verschiedene wahrscheinliche Szenarien entwickelt. Die Bandbreite der Ergebnisse und die jedem Szenario zugewiesene Wahrscheinlichkeit führte zu einer Bewertung der Unternehmen. Die Bewertung wurde dann in Relation zum Marktpreis gesetzt.

Da der Fonds in Unternehmen gegenüber dem Gesamtmarkt übergewichtet war, welche entweder zur Rohstoffversorgung beitrugen oder von einem gestiegenen Zinsniveau profitieren können, erzielte der Fonds im Berichtszeitraum eine weniger negative Wertentwicklung als der breite Aktienmarkt. Diese Unternehmen konnten aufgrund gestiegener Rohstoffpreise und eines höheren Zinsniveaus ihre Ertragsaussichten steigern.

Der Einsatz von Derivaten trug negativ zur Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des WertArt Capital Fonds AMI lag im Berichtszeitraum bei -9,05 %. Die Jahresvolatilität betrug 14,63 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktien den allgemeinen Risiken der jeweiligen Aktienmärkte und spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktien gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Sektoren. Im Rahmen der Strategie werden auch Aktien- und Aktienindexoptionen zum Zwecke der Risikosteuerung eingesetzt.

4

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese nur eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterlagen.

Liquiditätsrisiken

Grundsätzlich ist der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investitionen in Aktien von Unternehmen mit verschiedener Marktkapitalisierung und unterschiedlichem Handelsvolumen wird das Liquiditätsrisiko gesteuert und begrenzt. Risiken ergeben sich bei Investitionen in Smallund Mid-Cap-Aktien aufgrund des damit einhergehenden geringeren Handelsvolumens. Es ist jedoch davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätz-

lich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Ziel des Fonds ist es, Anteile von Unternehmen mit einem deutlichen Bewertungsabschlag zum Markt und zum eigenen Fair Value zu erwerben. Der Fonds investiert weltweit in börsenorientierte Unternehmen. Die Titelselektion erfolgt auf Basis fundamentaler Bewertungskriterien, die einem qualitativen und quantitativen Filterprozess unterliegen. Eine starke und nachhaltige Wettbewerbsposition, ein ShareholderValueorientiertes Management sowie ein hohes Free Cash Flow-Potential sind von besonderer Bedeutung.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den "Continental Europe Proxy Voting Guidelines" beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit

der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten

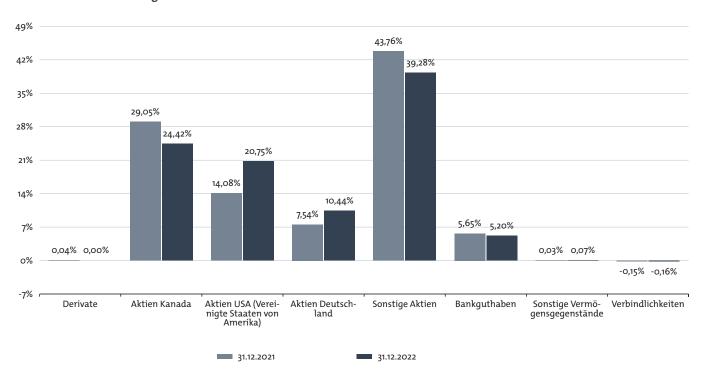
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Kurswert	% des
	in EUR	Fonds-
		vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	8.917.018,53	94,89
Australien	45.138,21	0,48
Belgien	124.320,27	1,32
Deutschland	981.130,00	10,44
Frankreich	172.000,00	1,83
Großbritannien	703.137,81	7,48
Israel	381.797,29	4,06
Italien	338.960,00	3,61
Japan	639.425,95	6,80
Kaimaninseln	305.269,08	3,25
Kanada	2.295.094,26	24,42
Niederlande	308.000,00	3,28
Schweiz	390.844,16	4,16
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	1.949.721,30	20,75
Österreich	282.180,20	3,00
Bankguthaben	488.849,64	5,20
Sonstige Vermögensgegenstände	6.601,16	0,07
Verbindlichkeiten	-15.294,85	-0,16
Fondsvermögen	9.397.174,48	100,001)

 $^{^{\}it y}$ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.	Bestand	Käufe /	Verkäufe /		Kurs	Kurswert	% des
		Anteile bzw.	31.12.2022	Zugänge	Abgänge			in EUR	Fonds-
	W	/hg. in 1.000		im Berich	ntszeitraum			v	ermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		8.827.418,53	93,94
Aktien						EUR		8.827.418,53	93,94
Australien						EUR		45.138,21	0,48
Whispir Ltd	AU0000047839	STK	165.500	42.158	0	AUD	0,4300	45.138,21	0,48
Belgien						EUR		124.320,27	1,32
Materialise NV ADR	US57667T1007	STK	15.000	15.000	0	USD	8,8400	124.320,27	1,32
Deutschland						EUR		891.530,00	9,49
BioNTech SE ADR	US09075V1026	STK	1.000	3.600	2.600	EUR	145,8500	145.850,00	1,55
HelloFresh SE	DE000A161408	STK	9.000	10.000	1.000	EUR	21,0800	189.720,00	2,02
Software AG	DE000A2GS401	STK	10.000	20.000	19.000	EUR	24,0600	240.600,00	2,56
Westwing Group AG	DE000A2N4H07	STK	32.000	17.000	0	EUR	9,8550	315.360,00	3,36
Frankreich						EUR		172.000,00	1,83
Prodways Group SA	FR0012613610	STK	50.000	0	19.000	EUR	3,4400	172.000,00	1,83
Großbritannien						EUR		703.137,81	7,48
Eurocell PLC	GB00BVV2KN49	STK	145.000	145.000	0	GBP	1,4750	241.776,22	2,57
Gym Group PLC (The)	GB00BZBX0P70	STK	150.000	45.000	0	GBP	1,1040	187.203,47	1,99
Vesuvius PLC	GB00B82YXW83	STK	60.000	75.000	15.000	GBP	4,0420	274.158,12	2,92
Israel						EUR		381.797,29	4,06
Inmode Ltd	IL0011595993	STK	4.000	4.000	0	USD	35,5600	133.358,33	1,42
Wix.com Ltd	IL0011301780	STK	3.500	7.000	3.500	USD	75,7100	248.438,96	2,64
Italien						EUR		338.960,00	3,61
Sol SpA	IT0001206769	STK	19.000	1.000	0	EUR	17,8400	338.960,00	3,61
Japan						EUR		639.425,95	6,80
Dena Co. Ltd.	JP3548610009	STK	26.000	0	0	JPY	1.769,0000	323.689,24	3,44
Nintendo Co. Ltd.	JP3756600007	STK	8.000	7.200	0	JPY	5.608,0000	315.736,71	3,36
Kaimaninseln						EUR		305.269,08	3,25
Greenlight Capital Re Ltd.	KYG4095J1094	STK	40.000	50.579	10.579	USD	8,1400	305.269,08	3,25

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.	Bestand	Käufe /	Verkäufe /		Kurs	Kurswert	% des
		Anteile bzw.	31.12.2022	Zugänge	Abgänge			in EUR	Fonds
	W	hg. in 1.000		im Berich	ntszeitraum			V	rermögens
Kanada					I	EUR		2.295.094,26	24,42
Altius Minerals Corp	CA0209361009	STK	21.000	2.000	11.000 (CAD	22,1300	321.112,68	3,42
Computer Modelling Group	CA2052491057	STK	70.000	80.000	10.000 (CAD	5,7200	276.662,83	2,94
Fairfax Financial Holdings Ltd.	CA3039011026	STK	600	0	300 l	USD	591,7277	332.867,64	3,54
Knight Therapeutics Inc	CA4990531069	STK	90.000	0	18.000 (CAD	5,2500	326.481,48	3,47
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	25.000	6.000	17.000 (CAD	16,3800	282.950,62	3,01
Pason Systems Inc.	CA7029251088	STK	34.000	0	5.000 (CAD	15,8600	372.596,56	3,96
Sprott Inc	CA8520662088	STK	8.950	3.900	2.500 (CAD	44,9900	278.224,76	2,96
Sprott Physical Uranium Trust	CA85210A1049	STK	10.000	0	20.000	CAD	15,0800	104.197,69	1,11
Niederlande					ı	EUR		308.000,00	3,28
Flow Traders NV	NL0011279492	STK	14.000	9.500	6.500 l	EUR	22,0000	308.000,00	3,28
Schweiz					ı	EUR		390.844,16	4,16
LafargeHolcim Ltd.	CH0012214059	STK	8.000	8.000	0 (CHF	48,1200	390.844,16	4,16
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)					I	EUR		1.949.721,30	20,75
Booking Holdings Inc.	US09857L1089	STK	125	125	0 ι	USD	2.003,5100	234.801,00	2,50
Ebay Inc.	US2786421030	STK	7.000	9.000	7.000 l	USD	41,8200	274.460,90	2,92
Interactive Brokers Group IncClass A-	US45841N1072	STK	3.500	5.500	6.000 l	USD	72,9400	239.349,33	2,55
META PLATFORMS	US30303M1027	STK	2.200	6.200	4.000 l	USD	120,2600	248.051,75	2,64
Ralph Lauren Corp.	US7512121010	STK	3.000	4.000	1.000 l	USD	104,6800	294.430,90	3,13
Salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	2.300	3.700	1.400 l	USD	132,5400	285.807,24	3,04
Tidewater Inc.	US88642R1095	STK	11.000	2.000	15.500 l	USD	36,1500	372.820,18	3,97
Österreich					I	EUR		282.180,20	3,00
Frequentis AG	ATFREQUENT09	STK	10.042	2.818	2.195 l	EUR	28,1000	282.180,20	3,00
An organisierten Märkten zugelassene o	der in diese einbez	ogene Wertp	apiere		I	EUR		89.600,00	0,95
Aktien					ı	EUR		89.600,00	0,95
Deutschland					I	EUR		89.600,00	0,95
Exasol AG	DE000A0LR9G9	STK	32.000	32.000	0 1	EUR	2,8000	89.600,00	0,95
Summe Wertpapiervermögen								8.917.018,53	94,89
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmar	ktinstrumente und	l Geldmarktf	onds		ı	EUR		488.849,64	5,20
Bankguthaben					I	EUR		488.849,64	5,20
EUR - Guthaben bei					I	EUR		463.637,70	4,93
Verwahrstelle		EUR	457.233,24					457.233,24	4,87
Kreissparkasse Köln		EUR	4.078,37					4.078,37	0,04
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	2.326,09					2.326,09	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					I	EUR		25.211,94	0,27
Verwahrstelle		USD	26.891,05					25.211,94	0,27
Sonstige Vermögensgegenstände					ı	EUR		6.601,16	0,07
Dividendenansprüche		EUR						4.680,49	0,05
Quellensteuerrücker- stattungsansprüche		EUR						1.920,67	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾					I	EUR		-15.294,85	-0,16
Fondsvermögen						EUR		9.397.174,48	100,00²
Anteilwert						EUR		115,22	
Umlaufende Anteile						STK		81.555	
Bestand der Wertpapiere am Fondsverm	ögen (in %)								94,89
Bestand der Derivate am Fondsvermöger	n (in %)								0,00

¹ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.12.2022

Australien, Dollar	(AUD)	1,57660	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,44725	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,98494	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88460	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	142,09308	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06660	= 1 (EUR)

² Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 29.12.2022 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw.	Käufe /	Verkäufe /
		Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge
		Whg. in 1.000		
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
Redbubble Ltd.	AU000000RBL2	STK	0	130.000
Belgien				
Groupe Bruxelles Lambert SA	BE0003797140	STK	4.000	4.000
China				
JD.com Inc. ADR	US47215P1066	STK	1.000	1.000
Tencent Music Entertainment	US88034P1093	STK	20.000	20.000
Deutschland				
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	1.000	1.000
Rational AG	DE0007010803	STK	200	200
Vossloh AG	DE0007667107	STK	0	3.000
Frankreich				
Bigben Interactive SA	FR0000074072	STK	3.000	25.000
Groupe Gorge SA	FR0000062671	STK	3.000	20.000
Nacon SA	FR0013482791	STK	59.825	59.825
Großbritannien				
ConvaTec Group PLC	GB00BD3VFW73	STK	115.000	255.000
Naked Wines PLC	GB00B021F836	STK	66.000	142.000
Italien				
Safilo Group SpA	IT0004604762	STK	190.000	190.000
Kanada				
Cogeco Cable Inc.	CA19239C1068	STK	4.000	8.700
Linamar Corp.	CA53278L1076	STK	3.000	3.000
Tucows Inc -Class A-	US8986972060	STK	3.200	7.000
Niederlande				
Prosus	NL0013654783	STK	8.600	8.600
Universal Music Group	NL0015000IY2	STK	10.000	10.000
Norwegen				
House of Control Group AS	NO0010781818	STK	0	90.000
Schweden				
Spotify Technology SA	LU1778762911	STK	1.000	1.000
Spanien				
Zardoya Otis SA	ES0184933812	STK	0	40.000
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Alcoa Corporation	US0138721065	STK	2.000	2.000
Pinterest Inc.	US72352L1061	STK	4.000	10.000
ServiceNow Inc.	US81762P1021	STK	200	200
Supernus Pharmaceuticals Inc	US8684591089	STK	0	11.000
Tesla Motors Inc.	US88160R1014	STK	500	500
TransAct Technologies Inc	US8929181035	STK	0	18.325

Gattungsbezeichnung	Stück bzw.	Käufe /	Verkäufe /	Volumen
	Anteile bzw.	Zugänge	Abgänge	in 1.000
	Whg. in 1.000			
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Options	geschäfte, bei Optionsscheinen .	Angabe der Käufe	und Verkäufe)	
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Gekaufte Verkaufoptionen (Put)	EUR			3.915
(Basiswert(e): Apple Inc., Tesla Motors Inc.)				

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		8.370,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Que	ellensteuer)	145.878,42
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.513,18
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-17.684,67
Summe der Erträge		143.077,40
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-97.047,42
2. Verwahrstellenvergütung		-10.618,79
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.049,61
4. Sonstige Aufwendungen		-7.128,98
davon Depotgebühren	-3.183,86	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-2.982,41	
davon Rechtsverfolgungskosten	-762,78	
davon Kosten der Aufsicht	-199,93	
Summe der Aufwendungen		-125.844,80
III. Ordentlicher Nettoertrag		17.232,60
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.285.502,30
2. Realisierte Verluste		-1.179.865,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		105.637,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		122.869,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.055.597,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gew	inne	-638.362,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verlu	uste	-417.235,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-932.727,79

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Ges	chäftsjahres	10.366.315,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-39.348,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinver- käufen	454.607,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrück- nahmen	-493.956,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		2.935,41
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-932.727,79
davon nicht realisierte Gewinne	-638.362,31	
davon nicht realisierte Verluste	-417.235,28	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Gesch	näftsjahres	9.397.174,48

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	919.900,61	11,2795121
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	122.869,80	1,5065882
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	874.767,11	10,7261003
III. Gesamtausschüttung	168.003,30	2,0600000
(auf einen Anteilumlauf von 81.555 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2022	9.397.174,48	115,22
31.12.2021	10.366.315,45	126,69
31.12.2020	9.158.291,64	111,17
31.12.2019	7.566.366,98	94,14

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundelie- gende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,60 %
Größter potenzieller Risikobetrag	8,94 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,92 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß A	rtikel 7	96,34 %
Leverage nach der Brutto-Methode gemäß A der Level II VO Nr. 231/2013.		

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	115,22
Umlaufende Anteile	STK	81.555

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

WertArt Capital Fonds AMI 1,27 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

WertArt Capital Fonds AMI 0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen WertArt Capital Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 42.458,76 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risiko- träger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	8.935
davon feste Vergütung	TEUR	7.050
davon variable Vergütung	TEUR	1.885
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.612
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.617
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.569
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	426
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2021 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adversce Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 6. April 2023

Ampega Investment GmbH Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann

Jürgen Mever

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WertArt Capital Fonds AMI — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei
 der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten
 geschätzten Werte und damit zusammenhängenden
 Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. April 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH Charles-de-Gaulle-Platz 1

50679 Köln Postfach 10 16 65 50456 Köln Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495 USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2022)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)

Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender

Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Harry Ploemacher, Vorsitzender (bis zum 01.03.2022)

Vorsitzender der Geschäftsführung der Ampega Asset Management GmbH, Köln

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender (ab dem 02.03.2022) Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Norbert Eickermann (bis zum 01.03.2022)

Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Jens Hagemann

Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier (ab dem 02.03.2022) Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf (bis zum 01.03.2022) Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und

Finanzierungslehre, Köln

Sven Lixenfeld (ab dem 02.03.2022)

Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier (bis zum 01.03.2022)

Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher Mitglied der Geschäftsführung der

Ampega Asset Management GmbH

Dr. Dirk Erdmann

Mitglied der Geschäftsführung der Ampega Asset Management GmbH, Köln

Manfred Köberlein (bis zum 31.12.2021)

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstr. 24

60311 Frankfurt am Main Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

NFS Netfonds Financial Service GmbH Heidenkampsweg 73 20097 Hamburg Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24 - 28 60439 Frankfurt am Main Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

+49 (221) 790 799-799 Fon Fax +49 (221) 790 799-729 Email fonds@ampega.com Web www.ampega.com